

Familienwappen



Das Pügnerwappen wurde 2001 von Andreas Pügner/Erfurt gestiftet und vom Heraldiker Michael Waas aus Bochum entworfen. Es ist in der Deutschen Wappenrolle (DWR) unter der Nummer 11312/10 eingetragen.

Blason:

Gespalten von Grün auf Gold mit Dreieck in gewechselten Tinkturen. Vorn eine goldene Fichte, hinten eine grüne Hausmarke (Vierkreuzkopfschaft mit erniedrigter Mittelkreuzspitze, nach links gewendet.) Dreieck belegt mit Schildkröte in gewechselten Tinkturen. Aus Decke gold-grün wachsend ein oberhalber Hirsch, gold und rotbezung.

Wappenerklärung:

Die Tinkturen des Wappens wurden vom Stifter so gewählt. Der Dreieck und die Fichte symbolisieren das Erzgebirge, die Schildkröte wurde aus dem Ortswappen von Crottendorf entnommen, dem Herkunftsort fast aller Vorfahren der Familie. Der Hirsch der Helmzier steht für die Berufe der frühen Vorfahren, die fast alle mit dem Wald zu tun hatten, z.B. Wildner, Pechsteiger.

Führungsrecht:

Der Wappenstifter Andreas Pügner und die übrigen Nachkommen im Mannesstamm seines Stammvaters Thomas Pügner, (um 1550 - vor 1612 Crottendorf/Erzg.), soweit und solange sie noch den Familiennamen des Wappenstifters führen.